

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 28/2012, 28. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. Juli 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 28 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Portables ATV-Relais, auch für Notfunk
 - ADIF2KML zeigt QSOs auf Google Earth
 - Vortrag zur Nachwuchsgewinnung im OV Kraichgau
 - DK3JB startet Funkradtour nach Tirol
 - 44. DNAT in Bad Bentheim
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Portables ATV-Relais, auch für Notfunk

Speziell für Notfunk- und Katastrophenkommunikation ist ein portables System zur Bildübertragung interessant, das die ATV-Arbeitsgemeinschaft München e.V. auf der HAM RADIO vorgestellt hat. Das Mini-ATV-Relais ist in einer Aluminium-Kiste eingebaut und lässt sich sowohl vor Ort manuell bedienen als auch über einen 70-cm-D-Star-Transceiver digital fernsteuern. Da alle Baugruppen, Empfänger, Sender und Steuereinheiten als Steckbaugruppen ausgeführt sind, kann die Funktion des Relais dem jeweiligen technischen Bedarf angepasst werden. Die Steckverbindungen der Baugruppen sind genormt und ermöglichen eine schnelle Konfiguration. Derzeit ist das System wie folgt bestückt: Zwei 23-cm-Empfänger (Konverter 13 cm oder 3 cm), ein 2,4-GHz-Empfänger für das ISM-Band, ein DVBT-Empfänger, vier DVBS-Empfänger (digital), ein Sender für 23 cm / 50 mW (analog), ein Sender für 13 cm/1,5W (analog), ein Sender 13 cm/750 mW (digital). Zur Bild und Tonkontrolle sind zwei Monitore und ein Patchfeld für den Zugriff auf alle Audio- und Videosignale vorgesehen. Eine 16-Kanal-Videomatrix und ein 16-Kanal-Audiomischer ermöglicht die Kontrolle aller eingehenden und ausgesendeten Signale. Der Einsatz dieses Systems ist auch als AV-Verteilung denkbar. Sende- und Empfangstechnik sowie Steuerung sind digital. Dies berichtet der Württemberg-Rundspruch für die 28. Kalenderwoche.

ADIF2KML zeigt QSOs auf Google Earth

Das Online-Magazin Southgate hat die Anwendung ADIF2KML vorgestellt, mit der Funkamateure ihre QSOs auf Google Earth verzeichnen können. Um Positionsangaben zu beziehen, nutzt ADIF2KML die von Digimodes wie PSK aufgezeichneten Locatorfelder von gearbeiteten Stationen. Aus diesen Daten entwickelt das Programm eine KML-Datei, die man in der Google-Earth-Software zur Anzeige einbinden kann. Allerdings kann das Programm nur Funkkontakte darstellen, denen Informationen zum Maidenhead-Locator beigefügt sind. Die QSOs werden auf der Oberfläche von Google Earth als Pinnadel dargestellt. Dabei lassen sich Angaben zu Name, Rufzeichen und empfangenen QSLs

abrufen. Um das Programm nutzen zu können, benötigt man Visual Basic. ADIF2KML kann auf der Webseite von Andrew Barron, ZL3DW, kostenfrei heruntergeladen werden [1].

Vortrag zur Nachwuchsgewinnung im OV Kraichgau

Presseverteiler können maßgeblich dazu beitragen, Amateurfunk-Aktionen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dies machte Jens Bratzel, DL7ACN, in einem Vortrag deutlich, den er während der HAM RADIO gehalten hat. Den Presseverteiler sollten OVs bundesweit nutzen, um so Öffentlichkeitsarbeit zeitsparend umzusetzen, so der OVV des OV Kraichgau (A22). Außerdem zeigte DL7ACN, wie der OV Kraichgau durch eine Neuorientierung mit stärkerer Öffentlichkeitsarbeit und Angeboten für Jugendlichen das Interesse an den Aktivitäten steigern konnte. So hat sich beispielsweise die Mitgliederzahl in den vergangenen zwei Jahren mehr als verdoppelt. Positiv, so DL7ACN, hätten sich auch die Bastelaktionen für Kids erwiesen. An der Thematik interessierte Ortsverbände können sich bei DL7ACN unter info@a22-kraichgau.de melden.

DK3JB startet Funkradtour nach Tirol

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, startet am 16. Juli von Netphen im Siegerland zu einer 750 km langen Fahrradtour nach Längenfeld im Ötztal. Dort soll er die Ehrung für sein 25. Gastjubiläum erhalten. Im Gegenzug wird DK3JB das Wappen seiner Heimatstadt Netphen mit einem Grußbrief überreichen. Wie schon auf seinen Fahrten zur HAM RADIO will er das Yaesu FTM10-SE für 2 m und 70 cm am Fahrrad mitführen und über ein Bluetooth-Headset betreiben. Eventuell wird er auch unter DLØSN, der Clubstation vom OV Siegerland (O16), vom Fahrrad aus QRV sein. Außerdem plant DK3JB, von unterwegs aus auf seiner Webseite [2] über seine Fahrradreise zu berichten. DK3JB freut sich über Kontakte und bittet darum, die süddeutschen und Tiroler Relaisfunkstellen entsprechend zu beachten.

44. DNAT in Bad Bentheim

Die 44. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, finden vom 23. bis 26. August in Bad Bentheim statt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit: Mobil-Wettbewerben, 2-m-Nachtfuchsjagd, 2-m-Sonderpeilwettbewerb, Geräteausstellung, Flohmarkt, Vorträgen, verschiedenen Treffen und Hamfest. Ein Höhepunkt ist am Freitag um 15 Uhr die Verleihung der „Goldenen Antenne“ durch die Stadt Bad Bentheim. Weitere Informationen zu den 44. DNAT finden Sie im Internet [3].

Aktuelle Conteste

13. Juli: FISTS Sprint Contest

14. bis 15. Juli: IARU HF World Championship

21. bis 22. Juli: Saar-Contest und North American QSO Party

22. Juli: RSGB Low Power Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/12 auf S. 508.

Der Funkwetterbericht vom 10. Juli 2012, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 3. bis 9. Juli: An fast allen Tagen war die Sonnenaktivität hoch. Im Berichtszeitraum gab es einen X-Flare, 35 M-Flares und 89 C-Flares. Die Region 1515 war für die fünf intensivsten Flares verantwortlich [4]. Die solaren Fluxwerte lagen zwischen 146 und 178, die Sonnenfleckenzahlen zwischen 112 und 137. Koronale Masseauswürfe, die mit den Flares einhergingen, sorgten an allen Tagen für zeitweise intensive geomagnetische Störungen. Auf den Kurzwellenbändern bemerkten wir dennoch das Sommerloch. Dieses war durch ziemlich hohe Streckendämpfung und meist miserable DX-Bedingungen auf dem 10-m-Band geprägt. Das 20-m-Band blieb nachts offen. 17 und 15 Meter waren abends lange benutzbar, aber je nach Sonnenwind sehr schwundbehaftet. Sporadische E-Schichten belebten die Bedingungen auf 10 und 6 m. Kräftig ausgeprägte Regenschatterzentren erfreuten die Mikrowellenfreaks. Leider gab es keine troposphärischen Überreichweiten auf 2 m.

Vorhersage bis zum 17.Juli:

Die Sonnenaktivität verbleibt im moderaten Bereich, der durch M-Flares geprägt wird. Dafür sorgt die Region 1520, die etwa am 19. Juli hinter dem westlichen Rand der Sonne verschwinden wird. Es wird erwartet, dass die kommenden Tage magnetisch ruhiger werden als die vergangene Woche. Der gute Zustand der Ionosphäre sollte sich in merkbaren DX-Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder widerspiegeln, die für die bevorstehende IARU- Kurzwellenmeisterschaft sehr willkommen sind.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 19:34; Honolulu/Hawaii 15:56; Anchorage/Alaska 12:42; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:58; Stanley/Falklandinseln 11:59; Berlin/Deutschland 02:57.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:27; San Francisco/Kalifornien 03:33; Sao Paulo/Brasilien 20:35; Stanley/Falklandinseln 20:06; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:21; Johannesburg/Südafrika 15:31; Auckland/Neuseeland 05:20; Berlin/Deutschland 19:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.qsl.net/zl3dw>

[2] <http://www.dk3jb.de>

[3] <http://www.dnat.de>

[4] <http://www.swpc.noaa.gov/ftpdir/weekly/WKHF.txt>